Kulturpreis von Kanton und Stadt Luzern für das Radio 3FACH

Radio 3FACH ist eine sehr wertvolle Medien-Plattform der Jugendkultur und leistet hervorragende Arbeit in der Förderung der jungen Szene im Raum Luzern. Für dieses grosse kontinuierliche Engagement im Bereich der Kulturvermittlung erhält Radio 3FACH den Gastpreis 2006 der Werkbeiträge von Kanton und Stadt Luzern in der Höhe von 15'000 Franken.

Die Wettbewerbskommission von Kanton und Stadt Luzern, welche jährlich die Wettbewerbe um Werkbeiträge an Kulturschaffende durchführt, kann jeweils einen so genannten Gastpreis an Personen mit besonderen kulturellen Verdiensten vergeben, welche von diesen Wettbewerben aus bestimmten Gründen ausgeschlossen sind. Die Kommission hat entschieden, den Preis dem ganzen Team von Radio 3FACH zu verleihen. Dieses erste nichtkommerzielle, werbefreie Jugendradio der Schweiz bietet ein publizistisch-kulturelles Kontrastprogramm von Jugendlichen für Jugendliche von hoher Qualität. Es hat seine Sendungen seit seinen Anfängen im 1998 trotz schwierigen finanziellen Bedingungen kontinuierlich ausgebaut und stets junge Moderatorinnen und Moderatoren gefördert. Mit spezifisch auf einzelne Kultursparten ausgerichteten Spezialsendungen, mit Veranstaltungskalendern, Live-Übertragungen, DJ-Auftritten, dem Musikfestival "Funk am See", dem jährlichen "Kick Ass Award" etc. ist Radio 3FACH ein bedeutender Teil der Jugendkultur in und um Luzern geworden. Dazu gehören auch die speziellen News- und Diskussionssendungen aus Gesellschaft und Politik. Dabei setzt Radio 3FACH u.a. auf Eigenproduktionen, eine eigenständige Musikredaktion und auf die Beteiligung der Zuhörerinnen und Zuhörer, welche auch die Möglichkeit haben, eigene Sendungen zu gestalten.

Mit dem Gastpreis von Stadt und Kanton Luzern soll der unermüdliche tägliche Einsatz von Radio 3FACH für eine lebendige Kulturvermittlung an über 30'000 meist jugendliche Hörerinnen und Hörer öffentlich anerkannt und unterstützt werden.

Der Gastpreis wurde als Überraschung des Radio 3FACH-Teams am Montagmittag, 12. Februar 2007, vom Präsidenten der Wettbewerbskommission, Daniel Huber, in den Studio-Räumlichkeiten an der Zürichstrasse in Anwesenheit von Stadt- und Kantonsvertretungen Luzern übergeben.

